

SAILTRIP YACHT SCHULE

S.Y.S.

Sportboot- und Segelschule

Kommandos / Manöver

1. Unter Maschine

Seitlich Anlegen:

Vor- und Achterleine klarmachen. Vor- und Achterleine zur Bootsmitte führen, da die beiden Crewmitglieder mit den Leinen an der breitesten Stelle des Boots auf die Pier übergehen. Seitliche Fender anbringen. Pier im Winkel von 30° ansteuern. Wenn möglich mit Steuerbordseite anlegen (wegen Radeffekt wird Heck bei Rückwärtsgang nach Steuerbord versetzt). Windrichtung beachten. Gang raus. Boot langsam parallel stellen. Mit Rückwärtsgang aufstoppen.

Kommandos:

Vorleine klar

ist klar

Achterleine klar

ist klar

Über

Vorleine fest

ist fest

Achterleine fest

ist fest

Seitliches Ablegen mit Eindampfen in die Spring:

Kugelfender vorbereiten (wird auf Höhe des Bugkorbs aus der Hand geführt. Achtung: Ganz vorne, nicht zu weit hinten). Vorspring anbringen (auf Slip legen). Vor- und Achterleine los. Wenn steuerbordseitig angelegt wurde: Ruder hart Steuerbord. Vorwärtsgang ohne Gas einlegen. Warten bis Boot ca. 30° schräg steht. Dann Spring lösen. Ruder gerade stellen. Langsam rückwärts von der Pier wegfahren. Falls erforderlich (Wind ungünstig), leicht Gas geben beim Eindampfen.

Kommandos:

Klar bei Kugelfender

ist klar

Klar bei Vorspring

ist klar

Vorleine los, Achterleine los

ist los

Eindampfen in die Spring

Vorspring los

ist los

Rückwärts Anlegen bei Dalben:

Achterleinen klarmachen. Vorleinen klarmachen. Keine seitlichen Fender, da diese an den Dalben hängen bleiben könnten. Ein Fender am Heck. Die Vorleinen nicht belegen, aber durch die Bug-Klüsen führen. Großen Palstek zum Überwerfen vorbereiten. Rückwärts in der Boxengasse parallel zum Steg fahren, dann langsamen Rudereinschlag und gerade in die Box fahren. Die Vorleinen-Matrosen stellen sich an den Wanten auf, werfen die Leinen über die Dalben, laufen auf Höhe der Dalben bleibend bis zum Bug und halten dabei das Boot in der Mitte. Festmachen der Vorleinen auf Kommando. Achterleinen an Helfer an Land werfen und auf Slip belegen. Wenn Boot sicher liegt, seitliche Fender anbringen, um gegen die Nachbarboote ab zu Fendern. Nicht vergessen, die Fender vor dem Ablegen einzuholen.

Kommandos:

Vorleinen klar

ist klar, ist klar

Achterleinen klar

ist klar, ist klar

Vorleinen fest

ist fest, ist fest

Achterleinen fest

ist fest, ist fest

Rückwärts Anlegen bei Mooring:

Wie bei Dalben, aber ohne Vorleinen. Seitliche Fender + Fender am Heck anbringen. Mooring mit Bootshaken übernehmen und zum Bug führen. Mooring auf Kommando festmachen. Achterleinen festmachen (auf Slip legen).

Kommandos:

Klar bei Achterleinen

ist klar, ist klar

Mooring fest

ist fest

Achterleinen fest

ist fest, ist fest

Wenden auf engem Raum (Boxengasse):

Wenn möglich nach Backbord wenden, da der Radeffekt das Heck beim Einlegen des Rückwärtsgangs nach Steuerbord versetzt und somit das Wenden nach Backbord unterstützt. Steuerbordseitig in der Boxengasse langsam vorwärts fahren, aber nicht zu weit, damit das Heck beim Einschlagen steuerbordseitig nicht anschlägt. Ruder hart Backbord. Gang raus. Wenn das Boot quer in der Boxengasse steht, Rückwärtsgang einlegen, bis das Boot fast aufgestoppt hat. Dann wieder Vorwärtsgang. Bei Bedarf noch einmal Rückwärtsgang / Vorwärtsgang. Das Ruder bleibt die ganze Zeit hart Backbord.

Boje über Bord unter Maschine:

Gang sofort auskuppeln, damit die Schraube keine Verletzungsgefahr darstellt und Ruder auf die Seite, auf der die Boje über Bord ging. Dies entfernt das Heck von der Boje und reduziert das Risiko, die Boje (die Person) zu überfahren. Diese beiden Manöver (Gang raus, Ruder auf die Seite, auf der die Boje über Bord ging) bei der SKS-Prüfung unbedingt

einhalten. Ansonsten: Durchgefallen. Anschließend wenden und die Boje gegen den Wind im Leerlauf ansteuern. Fahrt durchs Wasser muss beim Aufnehmen der Boje unter 1 kn sein. Auf keinen Fall durch Einlegen des Rückwärtsgangs aufstoppen. Ansonsten: Auch durchgefallen.

Kommandos (Beispiel Boje über Bord an Steuerbord):

Boje über Bord an Steuerbord

Gang raus, Ruder nach Steuerbord

Boje beobachten und Schiffslängen ansagen (Crewmitglied hierfür benennen)

Rettungsmittel ausbringen

POB-Taste drücken

All Hands an Deck (falls erforderlich)

Wenden und Boje gegen den Wind im Leerlauf anlaufen.

Klarmachen zum Aufnehmen der Boje an Steuerbord (Backbord), (Crewmitglied benennen) *ist klar*

Boje aufnehmen

Boje an Bord

2. Unter Segel

Großsegel setzen

Boot unter Maschine bei eingelegtem Vorwärtsgang ohne Gas gegen den Wind steuern. Großschot lösen. Großschot klar machen. Dirk klarmachen.

Kommandos:

Klar bei Unterlieksstrecker

ist klar

Klar bei Großschot

ist klar

Klar bei Mastratsche

ist klar

Heißt auf das Großsegel

Fier auf die Dirk

Hol dicht die Großschot zum Am-Wind-Kurs

Maschine aus. Auf Am-Wind-Kurs abfallen

Baum-Niederholer je nach gewünschtem Trimm dichtholen

Vorsegel setzen (bei Rollfock entsprechend anders):

Unter Großsegel hart am Wind segeln.

Kommandos:

Klar bei Fockrückholleine

ist klar

Klar bei Fockschot

ist klar

Heißt auf die Fock

Hol dicht die Fockschot zum Am-Wind-Kurs

(Hinweis des Prüflings: Nicht zu ehrgeizig an der Winsch arbeiten. Durch schlechten Stand hat sich der Prüfling das Knie verdreht. Diagnose: Einriss am Innen- und Außenmeniskus mit erforderlicher Operation. Fazit: Segeln muss wohl doch den Risiko-Sportarten zugerechnet werden.)

Wende (aus Halb-Wind-Kurs zum Halb-Wind-Kurs):

Kommandos:

Holt dicht die Schoten zum Am-Wind-Kurs

Anluven und auf Am-Wind-Kurs stabilisieren

Klar zur Wende

Ist klar, ist klar

(Bezieht sich auf Backbord- und Steuerbord-Vorschoter, Großschot bleibt belegt)

Rhe

Die Wende fahren, zunächst langsam steuern, dann zügig das Ruder bis zum Anschlag. Rechtzeitig zurücksteuern, um auf dem neuen Bug nicht zu weit abzufallen. Sobald die Fock eingedrückt wird:

Über die Fock (optional)

Die beiden Vorschoter arbeiten möglichst zügig, damit die Fock dicht ist, bevor wieder Druck im Segel ist.

Auf dem neuen Bug am Wind stabilisieren.

Fiert auf die Schoten zum Halben Wind

Abfallen auf Halb-Wind-Kurs

Halse (aus Halb-Wind-Kurs zum Halb-Wind-Kurs):

Kommandos:

Fiert auf die Schoten zum raumen Wind

Abfallen zum raumen Wind und stabilisieren.

Langsam weiter Abfallen, bis die Fock fällt. Der Lee-Vorschoter sagt an:

Fock fällt

Hol dicht die Großschot

Klar zur Halse

Ist klar, ist klar, ist

klar

Rund Achtern

Die Halse langsam fahren. Sobald das Boot mit dem Heck durch den Wind ist, Stützruder geben, um übermäßiges Anluven auf dem neuen Bug zu verhindern.

Bei SKS-Prüfung ansagen: *Stützruder*

Fiert auf die Schoten zum Raumen - Wind-Kurs

Über die Fock

Auf dem neuen Bug im Raumen Wind stabilisieren.

Holt dicht die Schoten zum raumen Wind

Anluven auf raumen Wind und stabilisieren

Holt dicht die Schoten zum halben Wind

Anluven auf halben Wind und stabilisieren.

Beidrehen

Anluven und durch den Wind gehen. Fock back halten und Fockschot belegen. Großschot los. Ruderlage entgegengesetzt zur Fock. Etwas warten bis die Fahrt durchs Wasser reduziert ist (ansonsten könnte das Boot zurückwenden). Ruder hart nach Luv und mit Bändsel festmachen. Das Boot liegt jetzt bei und driftet stabil auf halb-Wind-Kurs langsam vorwärts.

Kommandos:

Klar zum Beidrehen zum Beiliegen

ist klar, ist klar

Anluven und durch den Wind gehen.

Fock back halten

ist dicht

Großschot los

ist los

Zum halben Wind abfallen. Ruder hart nach Luv und belegen.

Aufschießer

Schoten los und Boot in den Wind stellen. Die Aufstopp-Strecke ist abhängig von der Fahrt durchs Wasser und der Windstärke.

Kommandos:

Klar zum Aufschießer

ist klar, ist klar

Schoten los

ist los, ist los

Boot in den Wind stellen.

Nahezu-Aufschießer

Wie Aufschießer, aber das Boot nicht in den Wind stellen, sondern nur anluven, bis ca. 30° zum Wind erreicht sind. Dann die Schoten los. Dadurch kann durch dicht holen der Großschot noch einmal Fahrt aufgenommen werden, falls die Aufstopp-Strecke falsch berechnet wurde (ist relevant bei Boje über Bord Manöver). Die Aufstopp-Strecke ist länger als beim Aufschießer.

Kommandos:

Klar zum Nahezu-Aufschießer

ist klar, ist klar

Schoten los

ist los, ist los

Boot ca. 30° gegen den Wind steuern.

Boje über Bord bei Am-Wind-Kurs

Drei Schiffslängen weiter auf Am-Wind-Kurs. Abfallen zum raumen Wind. Weiter abfallen zum Vor-Wind-Kurs. Kurs halten, bis genug Raum gewonnen wurde, um später mit Nahezu-Aufschießer aufstoppen zu können. Halsen und anluven zum halben Wind. Kurz bevor die Boje querab ist, Nahezu-Aufschießer fahren und die Boje luvseitig mit weniger als 1 kn Fahrt durchs Wasser aufnehmen. Anschließend abfallen zum halben Wind.

Kommandos:

Boje über Bord an Steuerbord (Backbord)

Boje beobachten und Schiffslängen ansagen (Crewmitglied hierfür benennen)

Rettungsmittel ausbringen

MOB-Taste drücken

All Hands an Deck (falls erforderlich)

Fiert auf die Schoten zum raumen Wind

Halse fahren, siehe Manöver Halse. Nach der Halse:

Holt dicht die Schoten zum halben Wind

Klar zum Nahezu-Aufschießer

ist klar, ist klar

Schoten los

ist los, ist los

Nahezu-Aufschießer fahren

Klarmachen zum Aufnehmen der Boje an Steuerbord (Backbord), (luvseitig aufnehmen, den Luv-Vorschoter benennen) ist klar
Boje aufnehmen Boje an Bord
Abfallen zum halben Wind
Holt dicht die Schoten zum halben Wind

Boje über Bord bei halbem Wind

Mindestens drei Schiffslängen weiter auf Halb-Wind-Kurs. Abfallen zum raumen Wind, um Raum zu gewinnen für Nahezu-Aufschießer. Kuh-Wende fahren. Abfallen zum halben Wind. Ab dann weiter wie oben.

Kommandos:

Boje über Bord an Steuerbord (Backbord)

Boje beobachten und Schiffslängen ansagen (Crewmitglied hierfür benennen)

Rettungsmittel ausbringen

MOB-Taste drücken

All hands an Deck (falls erforderlich)

Fiert auf die Schoten zum raumen Wind

Klar zur Kuh-Wende

ist klar, ist klar, ist klar

Rhe

Kuh-Wende fahren

Fiert auf die Schoten zum halben Wind

Klar zum Nahezu-Aufschießer

ist klar, ist klar

Schoten los

ist los, ist los

Nahezu-Aufschießer fahren

Klarmachen zum Aufnehmen der Boje an Steuerbord (Backbord), (luvseitig aufnehmen, den Luv-Vorschoter benennen) ist klar

Boje aufnehmen

Boje an Bord

Abfallen zum halben Wind

Holt dicht die Schoten zum halben Wind

Boje über Bord bei raumem Wind oder bei Vor-Wind-Kurs

Möglichst schnell wenden und aus der Wende heraus einen Nahezu-Aufschießer fahren. Rest wie oben.

Kommandos:

Boje über Bord an Steuerbord (Backbord)

Boje beobachten und Schiffslängen ansagen (Crewmitglied hierfür benennen)

Rettungsmittel ausbringen

MOB-Taste drücken

All hands an Deck (falls erforderlich)

Klar zur Wende

ist klar, ist klar, ist klar

Rhe

Wende fahren

Klar zum Nahezu-Aufschießer

ist klar, ist klar

Schoten los

ist los, ist los

Nahezu-Aufschießer fahren

Klarmachen zum Aufnehmen der Boje an Steuerbord (Backbord), (luvseitig aufnehmen, den Luv-Vorschoter benennen) ist klar

Boje aufnehmen

Boje an Bord

Abfallen zum halben Wind
Holt dicht die Schoten zum halben Wind

Großsegel reffen (Einbindereff, bei Rollreff entsprechend)

Hart am Wind fahren. Fock bleibt dicht geholt. Großschot los.

Kommandos:

Klar zum Reffen des Großsegels *ist klar*
Großschot los *ist los*

Mastmann roll ein das Groß

Person an Rückholleine langsam Unterliekstrecker fieren.

Wenn Segel gerefft ist:

Hol dicht die Großschot zum Am-Wind-Kurs

Vorsegel bergen (bei Rollfock entsprechend)

Unter Großsegel hart am Wind fahren. Fockschot los und leicht auf Zug halten.

Kommandos:

Klar zum Bergen der Fock *ist klar*
Klar bei Fock *ist klar, ist klar*
Klar bei Fockschot *ist klar*
Klar bei Rückholleine *ist klar*
Los die Fockschot *ist los*
Rollt ein die Fock

Großsegel bergen

Unter Maschine bei langsamer Fahrt gegen den Wind ansteuern. Großschot mittig belegen, damit der Baum nicht schlägt. Luke am Niedergang schließen, damit die Crewmitglieder beim Auftuchen einen sicheren Stand haben. Dirk dichtholen. Baumniederholer fieren. Unterliekstrecker langsam fieren, Großsegel in den Mast einrollen. Anschließend den Baum mit der Dirk noch weiter nach oben holen, damit im Cockpit ausreichend Freiraum nach oben ist. Den Baum seitlich mit Großschot und zusätzlichem Ende verspannen.

Kommandos:

Klar zum Bergen des Großsegels *ist klar*
Klar bei Unterliekstrecker
Rollt ein das Groß *ist klar*
Klar bei Dirk *ist klar*
Hol dicht die Großschot *ist dicht*
Hol dicht die Dirk *ist dicht*
Großfall fieren

Die SAILTRIP YACHT SCHULE dankt dem Autor Wolfgang Wieland
(Taktiker Sailtrip Regattateam)